

KLAVIER

*artist
ahead*

Tatjana Davidoff

Ich lerne **KLAVIER** spielen!

Klavierschule für die
Grundlagen der 10-Finger-Technik

Abheben
mit der richtigen
Technik

www.artist-ahead.de

Unsere Downloads stehen alle unter:

www.artist-ahead-download.de

„Ich lerne Klavier spielen“

Benutzername:

Passwort:

Copyright 2017 Tatjana Davidoff und artist ahead Musikverlag
Alle rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm, oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung den Autorin reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigen oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Ron Marsman

Grafische Gestaltung: Tea Mina Jaramaz
Steven Gerth

Foto: Aaron Bürden

Autorenfoto: Ulrike Schmock

KLAVIER

**artist
ahead**

Tatjana Davidoff

Ich lerne **KLAVIER** spielen!

Klavierschule für die
Grundlagen der 10-Finger-Technik

Abheben
mit der richtigen
Technik

www.artist-ahead.de

Du möchtest Klavier spielen lernen, möglichst schnell und einfach!

Dieses Buch ist gedacht für alle, die Klavier spielen lernen möchten. Es hilft dir, die anfänglichen Unsicherheiten auf den Tasten zu überwinden.

- Es sind keine Noten, keine Notenwerte und keine Theorien erforderlich – nur die Tasten mit ihren Namen und deine Hände mit deinen 10 Fingern. Du kannst dich also ganz auf das Spielen und dich selbst konzentrieren. So erlernst du eine Klavierspieltechnik.
- Gutes Klavierspiel erwächst aus dem gelungenen Zusammenspiel von Kopf, Händen und deinen Gefühlen.

Lern, nach einem Plan zu üben:

1. Lern, RICHTIG zu spielen

WAS spielst du? Es geht darum, die Tastennamen und den Fingersatz zu verstehen.
WANN spielst du? Es geht darum, den Rhythmus richtig zu spielen.

2. Lern, SICHER zu spielen

WIE spielst du? Es geht um die Handstellung, die Fingerhaltung und um den Anschlag auf den Tasten.

3. Lern, SCHÖN zu spielen

WIE spielst du? Es geht um dein Gefühl und deine Interpretation. Die Schwierigkeit, schön spielen zu können, liegt oft nicht in den Noten, sondern in der Dynamik.

- Beginn mit einer guten Körperhaltung, sitz aufrecht und entspann dich. Klavier wird aus dem ganzen Körper gespielt.
- Um ein Gefühl für deine Hände zu bekommen, machst du rhythmische Klopf-übungen. Du klopfst auf die Oberschenkel und zählst dabei laut mit.
- Die Fingerhaltung ist in der Technik des Klavierspielens besonders wichtig. Deine Finger sind dein Werkzeug, und die sichere Fingerhaltung ist die Grundlage für dein zukünftig müheloses und ausdrucksvolles Spielen.

- Schließlich fängst du mit dem ersten Finger an, Klavier zu spielen. Später benutzt du den ersten und zweiten Finger, noch später den ersten, zweiten und dritten Finger und immer so weiter. Systematisch, behutsam und gründlich formst du Finger für Finger rund, damit sie sich auf den Tasten sicher fühlen. Streb einen entspannten, deutlichen und sauberen Anschlag an ohne verkrampten Druck oder Lasches, gefühlloses Streicheln der Tasten.
- Nach dem Erlernen des Klavierspiels anhand dieses Buches wird das Spielen nach geschriebenen Noten viel einfacher. Das liegt daran, dass dieses Buch den Grundstein für deine Klavierspieltechnik legt, für dein Verständnis, was du auf den Tasten machst und wie sich dein Spielen anfühlt. Beim Spielen nach Noten kannst du deine ganze Aufmerksamkeit auf den Notentext richten; die technischen Grundlagen hast du dann bereits erlernt.
- Die kleinen Übungsstücke sind sehr einfach komponiert und sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für erwachsene Anfänger leicht, ansprechend und wohlklingend.

Ich wünsche dir bei deinen neuen Aufgaben viel Erfolg und Freude!



Gut zu wissen ...

Der Anschlag

Es ist von größter Bedeutung, wie die Finger auf den Tasten landen. Um zu verstehen, warum, probier mal Folgendes aus:

- Nimm bei deinem Instrument die Holzwände oberhalb und unterhalb der Tastatur ab. Jetzt schlag nur eine einzige Taste von oben an und warte so lange, bis der Ton ausklingt, dann schlag eine zweite Taste an. Warte wieder, bis die Töne nicht mehr zu hören sind.
- Du kannst genau beobachten, was beim Anschlag der Taste geschieht: Der Ton wird dadurch erzeugt, dass man durch das Niederschlagen der Taste über einen Hebelmechanismus ein Hämmchen in Bewegung setzt, das auf die Saiten im Klavier schlägt. Jetzt verstehst du besser, warum die Tasten von oben anschlagen werden müssen.

Die Körperhaltung

Setz dich vor der Mitte der Tastatur, mit dem mittleren C vor dem Bauchnabel.

Setz dich aufrecht hin. Dabei brauchst du dich nicht kerzengerade halten, sondern der Rücken darf etwas rund sein, mit hängenden Schultern. Bleib entspannt und locker: Zusätzliche Lockerung erreichst du durch tiefes Einatmen mit gleichzeitigem Anheben der Schultern. Anschließend schnell ausatmen und Schultern fallenlassen.

Die Ellenbogen

Die Ellenbogen sollten seitlich am Körper frei hängen – nicht an den Körper pressen!

Die Handhaltung

Die Hand muss locker sein. Folgende Übung hilft dabei: Form deine Finger zu einer Faust drück sie fest zusammen. Die Hand fühlt sich angespannt an. Wenn du sie wieder locker lässt, merkst du sofort, wie sich deine Hand anfühlt, wenn sie entspannt ist.

- Der Daumen bleibt als Stützfinger fest auf der niedergedrückten Tasten liegen.
- Da die Finger ungleich lang sind, aber gleich lang auf den Tasten stehen müssen, musst du den zweiten, dritten, vierten und den fünften Finger krümmen.
- Gerundet und bereit schweben die Finger vor dem Anschlag über den Tasten.
- Lern, jeden Finger unabhängig von den anderen zu bewegen.

Die Fingerhaltung

- Deine Finger müssen auf den Tasten rund auf den Fingerkuppen stehen, das Nagelgelenk bleibt senkrecht.
- Die Finger sind zuständig für das Anschlag und Festhalten der Tasten und müssen leicht nebeneinander liegen (nicht abgespreizt).
- Die Finger tragen das Gewicht der Arme und zuweilen auch des gesamten Körpers auf die Tasten. Sie sollten in sich stabil sein, sodass die Fingergelenke nicht unkontrolliert abknicken, sobald die Taste von oben geschlagen wird.
- Die Tasten schlägt man entspannt, von oben und mit voller Fingerkuppe an.
- Der Daumen bleibt über der Tastatur (nicht außerhalb).

Die Klopftübungen

Sie dienen einer hohen Klangqualität, einem besseren Rhythmusgefühl und einer guten Koordination. Durch Klopftübungen kannst du das Gewicht der Arme und des Oberkörpers optimal für einen entspannten Anschlag auf den Tasten einsetzen. Die Anleitung dafür findest du immer wieder neben den Übungsstücken .

Lerntipp für zwischendurch

- Setz dich an einen Tisch und spiel dein Stück auf der Tischplatte.
- Starte dabei, indem du zunächst Arme seitlich am Körper herunterhängen lässt. Die Hände nehmen dabei ihre natürliche, entspannte Haltung ein – Finger leicht krumm machen. Jetzt heb die Unter- und Oberarme an und leg die Hände auf dem Tisch ab, und zwar so, dass jede Hand auf den Fingerkuppen deiner entspannten Hand landet und das Armgewicht trägt.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|--------------|
| Musik ist ... | 1 |
| Das bedeuten die Zeichen in den Übungen | 2 |
| Klopfübung für die Koordination | 3–6 |
| 1. Finger: der Daumen | 7–10 |
| Schritt und Sprung | 11–12 |
| Erst klopfen, dann spielen | 13–14 |
| 2. Finger: der Zeigefinger | 15–16 |
| Übung 2. Finger | 17–18 |
| Übung & Wiederholung | 19–20 |
| Regenlied/Abschied | 21–22 |
| In kaltem Wasser schwimmen | 23–24 |
| Gute Verbindung/Nimm's leicht | 25–26 |
| Koordinationsübungen/Unterwegs | 27–28 |
| 3. Finger: der Mittelfinger | 29–30 |
| Übungen für die rechte Hand | 31–32 |
| Einzelnspielen | 33–34 |
| Übung für die rechte Hand: 1., 2., 3. Finger | 35–36 |
| Auf Wolke sieben/Tanz der Schatten Im | 37–38 |
| Walzertakt | 39–40 |

| | |
|--|-------|
| Für Johanna/Für Paul | 41–42 |
| Gute Laune/Grüße aus Wien/Ein schöner Morgen | 43–44 |
| Frühlingswalzer | 45–46 |
| Linke Hand: 2. Finger/In ruhigem Wasser | 47–48 |
| Die Stunde des Tees | 49–50 |
| Übung für die linke Hand: 1., 2., 3. Finger | 51–52 |
| Gefährlicher Trip | 53–54 |
| Sonnenschein | 55–56 |
| Runde Finger | 57–58 |
| Mit 2 Fingern gleichzeitig spielen | 59–60 |
| Für den coolen Steven | 61–62 |
| 4. Finger: der Ringfinger | 63–64 |
| Rock Forever | 65–66 |
| 5. Finger: der kleine Finger/Am Meer | 67–68 |
| Lustiger Pirat | 69–70 |
| Schlaflied | 71–72 |
| Menuett – Walzer | 73–74 |

Musik ist ...



Melodie



ergibt sich aus der Höhe der Töne. Wie lernst du Melodie am besten?

1. Du sagst die Namen der Tasten immer wieder laut.
2. Du beachtest den Abstand zwischen den Tasten (Schritt oder Sprung).



linke Hand



Rhythmus



Musik besteht aus der Anordnung von kurzen und langen Tönen. Die Kombination nennt man Rhythmus. Wie lernst du Rhythmus am besten?

1. Du klopfst zunächst verschiedene Rhythmen auf den Schenkeln und zählst dazu laut den Takt.
2. Dabei beachtest du, wie viele Grundschläge jede Note gehalten wird.



rechte Hand



Harmonie



ergibt sich aus der Kombination verschiedener Töne.

Das ist erst später wichtig für dich und wird in diesem Buch noch nicht behandelt.

Das bedeuten die Zeichen in den Übungen

Die Buchstaben sind die Namen der Tasten

CCCC

1 1 1 1
- - - -

1 Schlag
halten

C-C-

1 2 1 2
halten halten

2 Schläge
halten

C--

1 2 3
halten

3 Schläge
halten

C----

1 2 3 4
halten

4 Schläge
halten

Schreibweise der Übungen

Die Zahlen von 1 bis 4 sind die Zählzeiten

Fingersatz

rechts

zählen

links

Fingersatz

1 1 1 1
1 2 3 4

CCCC
2 2 2 2

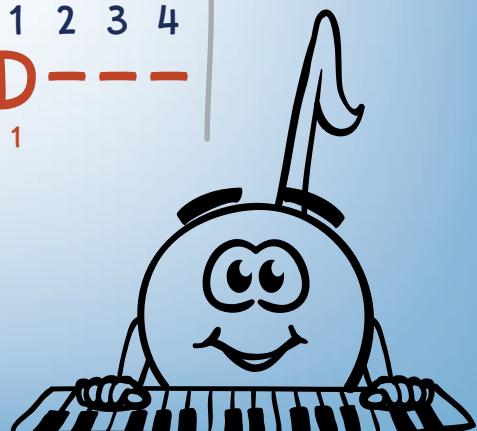
1 1
1 2 3 4

C-C-
2 2

2
1 2 3 4

D----
1

- ✗ steht für das Klopfen in den Klopfübungen.
- steht für einen gehaltenen Ton.
- heißt, Finger oder Hand haben Pause.



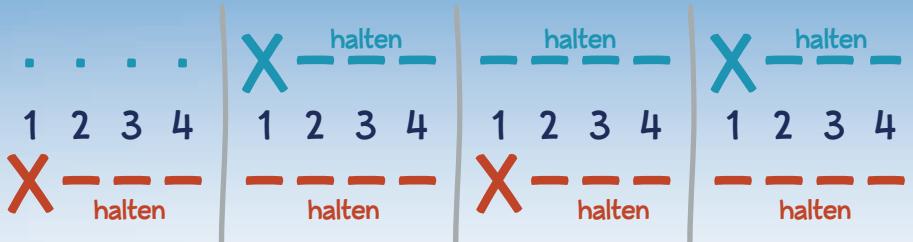
Klopfübung für die Koordination

Beginn mit einer guten Körperhaltung, sitz aufrecht und entspann dich.

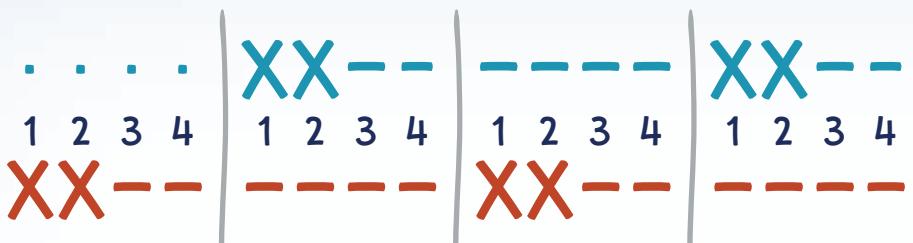
So bekommst du ein Gefühl für deine Hände: Form deine Finger zu einer Faust und drück sie zusammen – die Hand ist angespannt. Nun die Finger lockerlassen – jetzt ist die Hand entspannt. Das Gefühl für die Anspannung und Entspannung deiner Hände ist wichtig für deinen Anschlag auf den Tasten.

Erst danach die Arme anwinkeln und Unterarme und Hände entspannt auf die Oberschenkel legen, dann abwechselnd die Hände anheben und vom Ellenbogen ausgehend mit dem Gewicht des Armes fallenlassen: So sollen sich die Hände bei der Klopfübung bewegen.

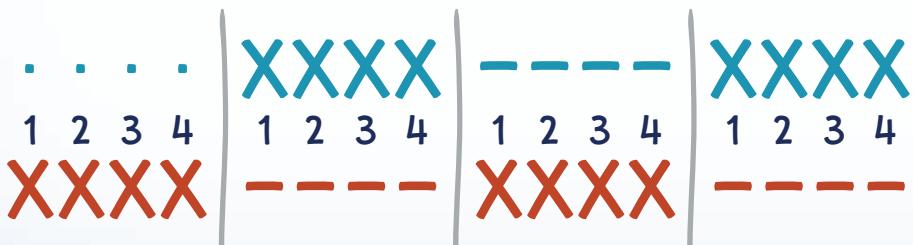
①



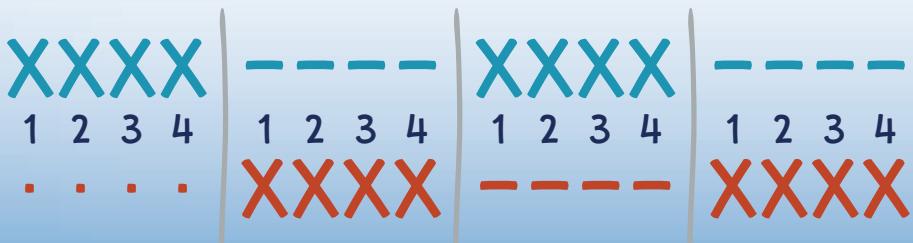
②

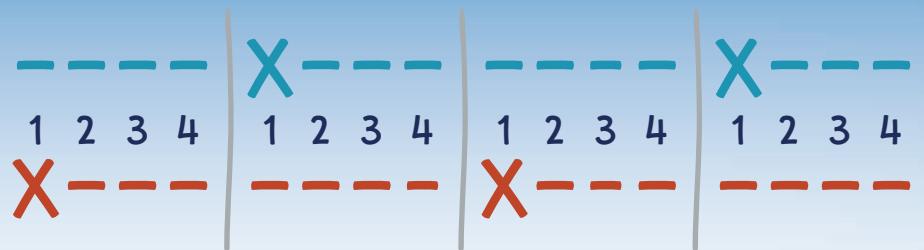


③

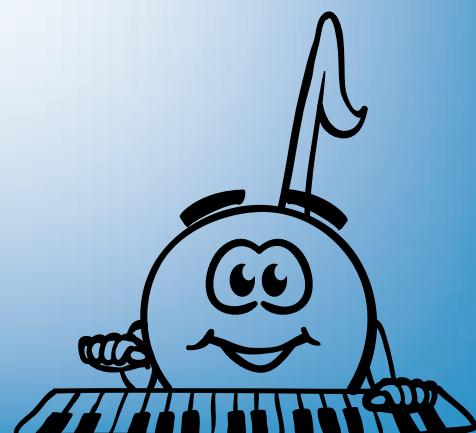
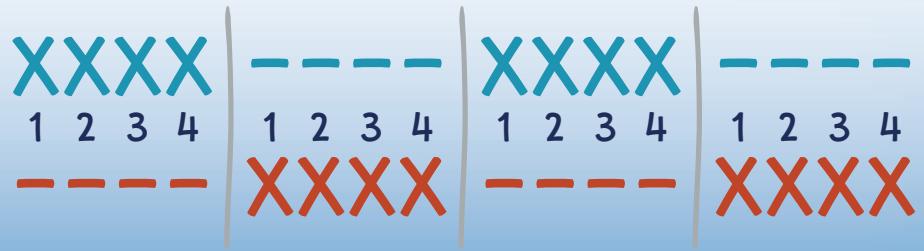
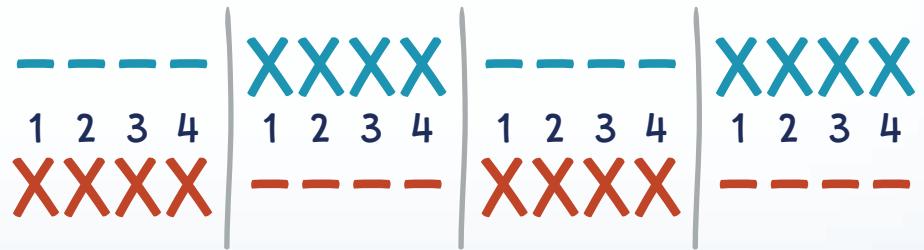
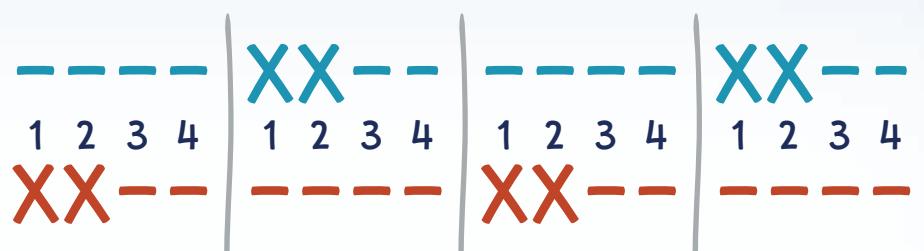


④





! Blau steht für die rechte Hand.
Rot steht für die linke Hand.



Denk daran: Um ein Gefühl für deine Hände zu bekommen und sie sicher und entspannt zu bewegen, musst du Koordinationsübungen machen.

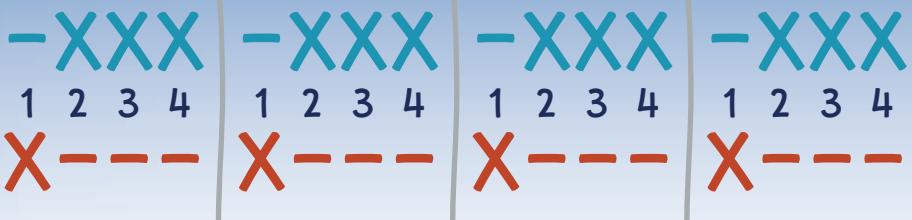
Diese Übungen helfen dir dabei, die Bewegungen deiner Arme und Hände bewusst wahrzunehmen.

X steht für das Klopfen

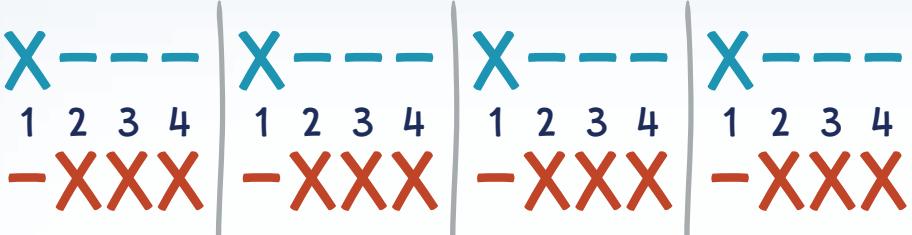
- steht für einen gehaltenen Ton.

• heißt, Finger oder Hand haben Pause.

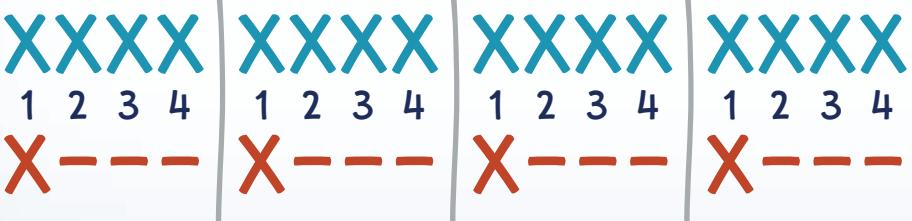
⑤



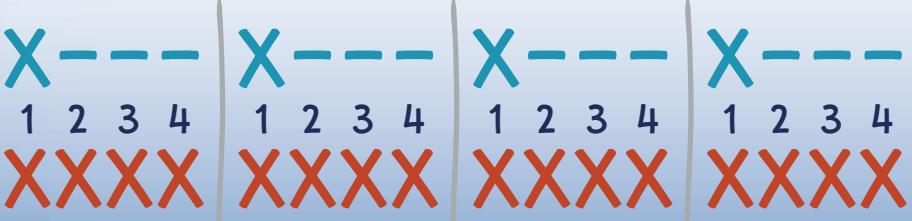
⑥

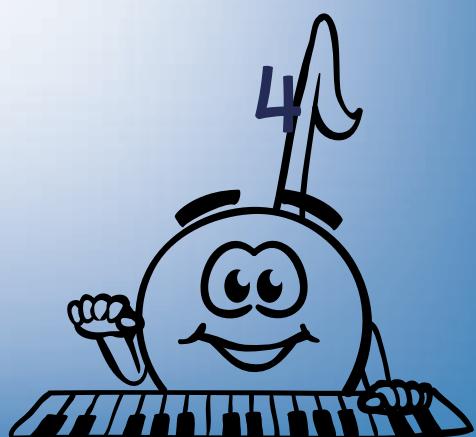
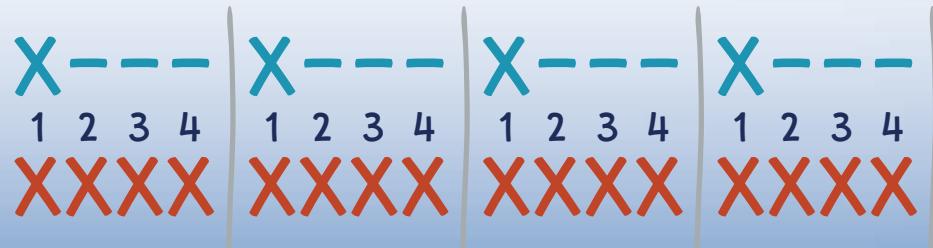
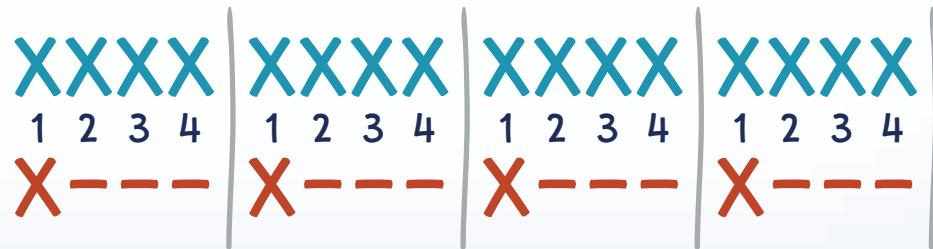
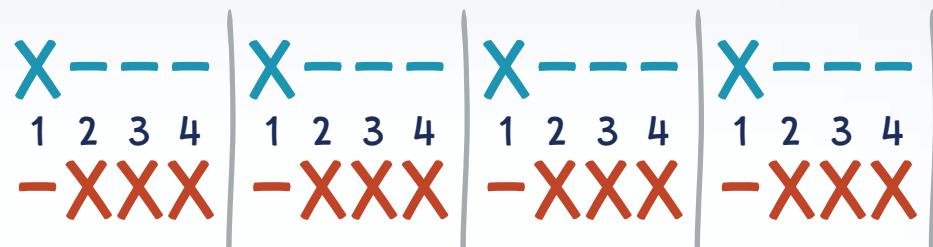
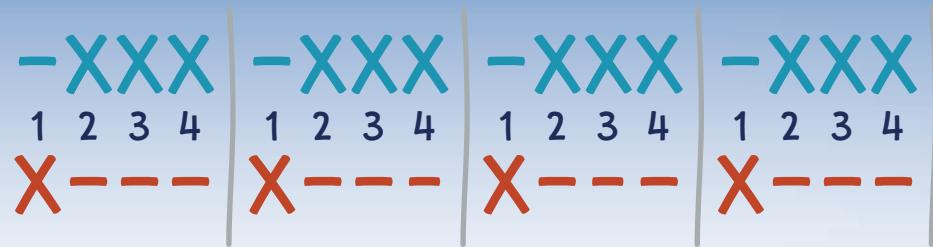


⑦



⑧





1. Finger: der Daumen

Die Fingerhaltung ist bei der Technik des Klavierspielens besonders wichtig.

Du fängst mit dem ersten Finger an, Klavier zu spielen.

Spiel entspannt mit dem Gewicht des Armes.

Während du den Ton hältst, fallen alle anderen Finger locker auf die Tastenoberfläche und sind rund geformt.

Du lernst die Namen der Tasten am besten, indem du sie laut sagst und dann die Schläge mitzählst:

C, 2, 3, 4

D, 2, 3, 4

E, 2, 3, 4

①

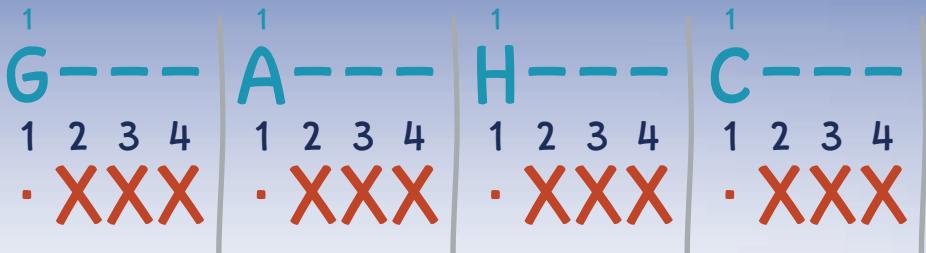
C --- | D --- | E --- | F ---
1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4
· XXX | · XXX | · XXX | · XXX

C --- | H --- | A --- | G ---
1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4
· XXX | · XXX | · XXX | · XXX

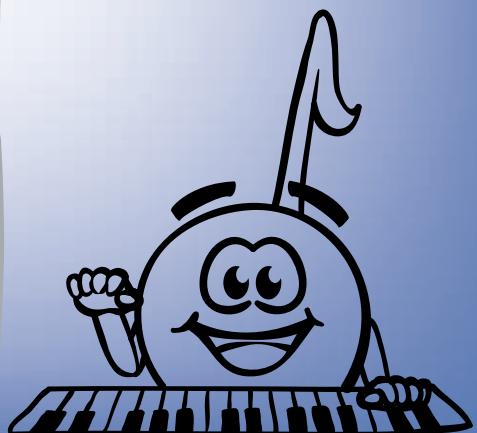
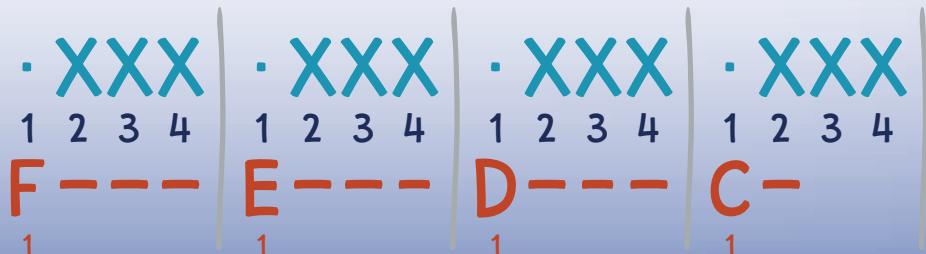
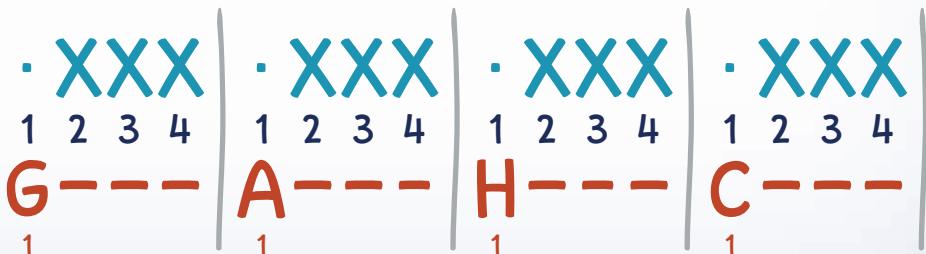
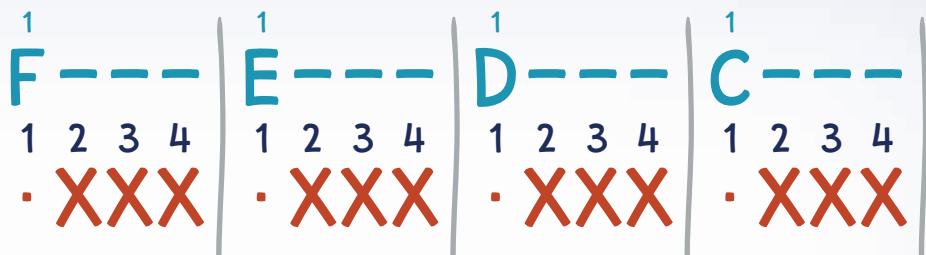
②

· XXX | · XXX | · XXX | · XXX
1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4
C --- halten | D --- halten | E --- halten | F --- halten
1 | 1 | 1 | 1

· XXX | · XXX | · XXX | · XXX
1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4
C --- | H --- | A --- | G ---
1 | 1 | 1 | 1



! Die kleine blaue und die kleine rote 1 unter und über den Tastennamen stehen für den 1. Finger – den Daumen



! Während du spielst,
sag jeden Tasten-
namen laut; dadurch
steigert sich deine
Achtsamkeit.

③

| | | | |
|---------|---------|---------|---------|
| - EEE | - FFF | - GGG | - AAA |
| 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 |
| C --- | D --- | E --- | F --- |
| 1 | 1 | 1 | 1 |

halten

| | | | |
|---------|---------|---------|---------|
| - EEE | - DDD | - CCC | - HHH |
| 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 |
| C --- | H --- | A --- | G --- |
| 1 | 1 | 1 | 1 |

④

| | | | |
|---------|---------|---------|---------|
| E --- | F --- | G --- | A --- |
| 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 |
| · CCC | · DDD | · EEE | · FFF |
| 1 1 1 | 1 1 1 | 1 1 1 | 1 1 1 |

| | | | |
|---------|---------|---------|---------|
| E --- | D --- | C --- | H --- |
| 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 |
| · CCC | · HHH | · AAA | · GGG |
| 1 1 1 | 1 1 1 | 1 1 1 | 1 1 1 |

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
 - HHH - CCC - DDD - EEE
 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4
 G --- A --- H --- C ---
 1 1 1 1

C,D,E...
stehen für die Tasten.

- steht für einen gehaltenen Ton.
- heißt, Finger oder Hand haben Pause.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
 - AAA - GGG - FFF - EEE
 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4
 F --- E --- D --- C ---
 1 1 1 1

1 1 1 1
 H --- C --- D --- E ---
 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4
 · GGG · AAA · HHH · CCC
 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1
 A --- G --- F --- E ---
 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4
 · FFF · EEE · DDD · CCC
 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1





Du möchtest Klavierspielen lernen? Möglichst schnell & einfach?

artist
ahead

Dieses Buch ist gedacht für jeden, der Klavierspielen lernen möchte. Es hilft Dir, die anfänglichen Unsicherheiten auf den Tasten zu überwinden. Es sind keine Noten, keine Notenwerte und keine Theorien erforderlich – nur die Tasten mit ihren Namen und deine Hände mit deinen 10 Fingern. Du kannst dich also ganz auf das Spielen und dich selbst konzentrieren und eine gute Klavierspieltechnik erlernen. Schönes, ausdrucksvolles Klavierspiel erwächst aus dem gelungenen Zusammenspiel von Kopf, Händen und Deinen Gefühlen.

1. LERNE RICHTIG ZU SPIELEN

Was spielst Du? Es geht darum, die „Noten“ und den Fingersatz zu verstehen. **Wann** spielst Du? Es geht um den Rhythmus.

2. LERNE SICHER ZU SPIELEN

Wie spielst Du? Es geht um die Handstellung, die Fingerhaltung und den Tastenanschlag.

3. LERNE SCHÖN ZU SPIELEN

Wie spielst Du? Mit Gefühl und deiner Interpretation. Die Kunst schön Klavier zu spielen ist nicht abhängig von den Noten, sondern vielmehr von den dynamischen Schattierungen, genauer gesagt, von der jeweils variablen Anschlagsdynamik.



Die Autorin - Im Alter von fünf Jahren begann Tatjana Davidoff Klavier und Geige zu spielen. Insgesamt 17 Jahre lang genoss sie eine russisch-klassische musikalische Ausbildung, die sich über die Grenzen eines klassischen Musikunterrichtes hinaus, bis hin zur modernen Musikpädagogik erstreckte. Seit vielen Jahren ist sie im historischen Lüneburg zu Hause. Hier widmet sie all ihre Passion der Musik und ihren Klavierschülern.

„Als Klavierpädagogin empfinde ich es als großes Privileg, Kinder und Jugendliche ausbilden zu dürfen und ihre Entwicklung Schritt für Schritt zu begleiten. Das Wichtigste für mich ist, jedem meiner Schüler das Verständnis und einen sicheren Zugang zum Klavierspielen zu ermöglichen.“

Denke daran, dass das Klavierspielen einfach zu lernen ist, **WENN** ...

... es so gut erklärt wird, dass der **KOPF** es versteht.

... so oft geübt wird, bis die **FINGER** es können.

... so oft gespielt wird, bis die **TASTEN** gut klingen und dein **HERZ** sich erfreut.

Ich wünsche Dir bei deinen neuen Aufgaben viel Freude!

Deine **Tatjana Davidoff**

www.artist-ahead.de

